

12 Mai 2021  
17:00 - 17:45

## 5. DIGITAL ART SALON | I SEE – New Perspectives on a Global Society

Pinakothek der Moderne

Zugang zur Veranstaltung: <https://www.pinakothek-der-moderne.de/>  
(In englischer Sprache)

Die Globalisierungsprozesse lassen die Kulturen der Welt im 21. Jahrhundert scheinbar immer mehr zusammenrücken und auf vielerlei Wegen miteinander in Kontakt und Austausch treten. Vom Bewusstsein „One World – One Mankind“ sind wir auf diesem Planeten allerdings weit entfernt. Vielleicht ist dieser Zustand aber auch gar kein Ziel, das realistisch oder erstrebenswert wäre. Es könnte möglicherweise sinnvoller sein, die unterschiedlichen Traditionen und Konventionen – all das, was uns jeweils ausmacht, manchmal aber auch begrenzt – transparent zu machen. Es könnte ein Ziel sein, die eigenen Stärken, aber auch die Schwächen zu erkennen und nicht zu verbergen.

Wie werden unsere westlich geprägten kulturellen Vorstellungen und Überzeugungen in den Augen anderer kultureller Kontexte gesehen? Hat sich eine Vermittlungskultur, wie sie sich beispielsweise das Goethe Institut zur Aufgabe gemacht hat, im globalen Zeitalter verändert? Inwieweit bestimmen Unkenntnis und Vorurteile das wechselseitige Verständnis? Wie lassen sich kulturelle Unterschiede konstruktiv nutzen, ohne sie aufzulösen?

Interkulturelle Erfahrungen und Perspektiven auf eine globale Gesellschaft sind das Thema im 5. DIGITAL ART SALON, mit folgenden Gästen: Hira Khan, pakistanische Künstlerin, die bis 2020 Koordinatorin eines Künstlerkollektivs in Karachi war und seit kurzem in München tätig ist; Folakunle Oshun, nigerianischer Künstler und Gründer der Lagos Biennale, der Ausstellungsprojekte in europäischen Kunstinstitutionen kuratiert; Kulturwissenschaftlerin Alexandra Weigand, die sich in ihren Forschungsprojekten und Publikationen mit den Parallelen europäischer und afrikanischer Traditionen auseinandersetzt; Kulturmanager Stefan Winkler, der das Goethe Institut in Ägypten und Pakistan geleitet hat, bevor er 2020 nach Sri Lanka wechselte.

Der DIGITAL ART SALON ist ein Format des seit 2015 bestehenden Kunstvermittlungsprogramms TOGETTHERE (Konzept und Leitung: Miro Craemer), das darauf abzielt, neue Wege im Austausch über und mit Kultur zu befördern und Kunst, Design und Architektur für alle erfahrbar zu machen.

Der DIGITAL ART SALON ist Teil einer Kooperation von EY und der Pinakothek der Moderne.

Mit Veranstaltung